

II-9450 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 4771/J

1989-12-15

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. Mayer
und Kollegen
an die Frau Bundesminister für Unterricht, Kunst und Sport
betreffend Begleitunterricht in Volksschulen mit einem hohen
Anteil an ausländischen Kindern

Von Eltern und Begleitlehrern einer Volksschule im 12. Bezirk wurden wir auf die Schwierigkeiten beim Begleitunterricht aufmerksam gemacht. Im konkreten Fall handelt es sich um eine Volksschule mit 15 Klassen, die einen sehr hohen Anteil an Ausländerkindern aufweisen (fast 50 % ausländische Kinder in einer Klasse). Daher wurden zu Beginn dieses Schuljahres drei Begleitlehrerinnen eingestellt, die die ausländischen Kinder durch einen Betreuungsumfang von fünf Stunden Begleitunterricht pro Woche leistungsmäßig, insbesondere hinsichtlich ihres Sprachdefizits, und sozial integrieren sollen. Tatsächlich gibt es nun aber bereits seit Mitte November keinen ge Regelten Begleitunterricht mehr, weil die Begleitlehrerinnen ständig zur Supplierung von Unterrichtsstunden herangezogen werden.

Da es schade wäre, wenn die vielen guten Ideen hinsichtlich der Betreuung von Ausländerkindern an den Wiener Volksschulen nur auf dem Papier bestünden und das Projekt der Begleitlehrer in der Praxis unterlaufen würde, stellen die unter fertigten Abgeordneten an die Frau Bundesminister für Unterricht, Kunst und Sport folgende

- 2 -

A n f r a g e :

1. Welche Erfahrungen über die Durchführung des Begleitunterrichtes an den Wiener Volksschulen mit einem hohen Anteil an ausländischen Kindern liegen Ihnen vor?
2. Ist Ihnen bekannt, daß als Begleitlehrer eingestellte Lehrer häufig zum Supplierunterricht herangezogen werden?
3. Werden Sie an den Wiener Stadtschulrat herantreten, um einen geregelten Begleitunterricht im Interesse einer angemessenen Betreuung der Ausländerkinder zu gewährleisten?
4. Können Sie sich auch Alternativen zum Begleitlehrerunterricht vorstellen, die in gleicher Weise einen an den Bedürfnissen von in- und ausländischen Kindern orientierten Unterricht in Volksschulen gewährleisten?